



ZU
1 X 1 DER GUTEN
„KINDERSTUBE“

KINDER – KNIGGE
DAS KLEINE 1 X 1 DER GUTEN
KINDERSTUBE
BENIMM -DICH
SEMINAR

Themen-Übersicht

- **Korrekte Manieren im täglichen Umgang**
- **Höflichkeit, Freundlichkeit, Regeln**
- **Anstand, Respekt, Werte**
- **Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme**
- **Grüßen - Anrede - Vorstellen**
- **Tischsitten und Esskultur (Gedeck – Dekoration - Wie wird was gegessen)**

Korrekte Manieren im täglichen Umgang

Manieren sind Spielregeln für den Umgang miteinander !

Mit guten Manieren geht alles viel besser und man ist überall gerne gesehen !



**Benimm DICH zuhause wie ein König,
dann kannst DU DICH beim König benehmen wie zuhause !!!**



Einige Beispiele:

„Bitte“ und „Danke“ sagen (sind die Zauberwörter)



Hände waschen vor dem Essen und nach der Toilette



Hand vor den Mund halten beim Husten und Gähnen



Den Gesprächspartner ansehen, wenn man mit ihm spricht,
im Gespräch ausreden lassen und nicht ins Wort fallen.



Gutes Benehmen im Unterricht und auf dem Pausenhof



Gutes Benehmen gegenüber den Lehrkräften, den Mitschülern, den Eltern, Fremden usw.

Höflichkeit, Freundlichkeit, Regeln



Höflichkeit

Wer sich anständig verhält, ist nicht **nur** höflich, sondern richtet sich im Alltag nach ethischen Regeln.

Türe aufhalten



Nicht kaugummikauend sprechen und den Kaugummi nicht auf Boden

spucken, sondern im Papiertaschentuch entsorgen.



Freundlichkeit

Grüßen



Regeln

Pünktlich sein



Verbote und Gebote achten



Handys im Unterricht ausschalten und in die Schultasche stecken nicht auf den Tisch legen.



Handys im Restaurant nicht auf den Tisch legen und nicht am Tisch telefonieren, sondern aufstehen und aus dem Raum gehen.



ANSTAND, RESPEKT, WERTE



ANSTAND und gutes Benehmen

Benehmen gehört zum Anstand dazu, Anstand umfasst Moral und Manieren
Anstand hat wer Unrecht (Fehler) einsieht und sich entschuldigt.

Anstand ist die Möglichkeit sich mit den Regeln des jeweils anerkannten
gutem Benehmen erträglich mit anderen Menschen zu Recht zu finden,
egal ob man diesen Menschen besonders mag oder nicht



Keine Schimpfwörter verwenden !!! (aus Sprachrepertoire streichen)

Was bedeuten überhaupt eigentlich das Schimpfwort ??? 

Schimpfwörter kränken  und heizen Konflikte (Ärger) an.

Man selbst wird als „Asozialer“  abgestempelt.

Nach begangenen Fehler entschuldigen mit Worten,

kleinen Aufmerksamkeiten oder Blume.



RESPEKT - Achtung

Sollte man z.B. den Eltern, den Lehrkräften, den Mitschülern
bzw. allen Lebewesen entgegen bringen.

Wenn Eltern „NEIN“ sagen, diese Entscheidung akzeptieren und
evtl. nachfragen „WARUM“ ?

WERTE

Wert der Dinge erkennen (Kostbarkeiten) z.B. Schulbücher und Hefte



Wertschätzung gegenüber den Eltern, Lehrkräften, fremden Menschen

Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme

Hilfsbereitschaft

Türen aufhalten



In Bus und Bahn Sitz freimachen, wenn ältere Menschen kommen



Älteren Menschen behilflich sein beim Einkaufen, Tasche tragen usw.



Anderen Schülern helfen



Eltern bei der Hausarbeit helfen

Rücksichtnahme

Auf kleinere Geschwister Rücksicht nehmen



Verantwortung übernehmen



Grüßen – Anrede - Vorstellen

GRÜSSEN

Erwachsene – Lehrer – ältere Menschen



Beispiel: Frau Meier (Nachbarin) freut sich, wenn Du sie grüßt.
Geh bitte nicht einfach achtlos an ihr vorüber, sonst hält sie Dich für einen Stoffel.

Kurze Grußformel : einfach „HALLO“ sagen

Zu fremden Erwachsenen immer „SIE“ (siezen) sagen nicht „DU“ (duzen)



Mit Handschlag erst, wenn Erwachsener die Hand gibt

ANREDE

Fremde Menschen mit Frau, Herr „SIE“ anreden

VORSTELLEN

Eigene Vorstellung: z.B. „ICH BIN“ Max Müller (Vor- und Nachname)
bei Begegnungen,



in der Schule (evtl. Alter, Wohnort, Hobby, Klasse)



Am Telefon:

Vor- und Nachname

Wenn der Anrufer seinen Namen nicht nennt –
nach dem Namen fragen

Tischsitten und Esskultur

(Gedeck – Dekoration – Wie wird was gegessen)

Serviette auf den Schoß legen



Nicht mit vollem Munde sprechen

Besteck richtig halten



Still sitzen am Tisch



Vor dem Trinken Mund mit Serviette abputzen



Glas nicht mit beiden Händen anfassen, wenn Stiel vorhanden dann am Stiel anfassen



Tassen am Henkel anfassen



Nicht Schmatzen und Schlürfen



Nicht mit Essen spielen, sondern sagen, wenn man satt ist und Besteck richtig auf dem Teller ablegen .

Erst aufstehen, wenn alle fertig sind mit Essen, oder fragen ob man aufstehen darf !

!!! WICHTIG !!!



Benimm DICH zu Hause wie ein König
dann kannst DU DICH beim König
benehmen wie zu Hause !


